



MEDIENINFORMATION

30 Meter lange Holzbrücke schwebt an ihren Bestimmungsort

In einer spektakulären Aktion ist heute der 35 Tonnen schwere Bürersteg über der Engelbergeraa eingesetzt worden. Mit der Holzbrücke entsteht eine neue Fussgänger- und Veloverbindung zwischen Büren und Dallenwil. Sie dient sowohl Einheimischen als auch Ausflüglern.

Anfang Mai konnte die neue Buholzbachbrücke zur Strassenerschliessung der Liegenschaften im Gebiet Buholz eingeweiht werden. Nun ist der Einbau des zweiten Brückenwerks im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes Buholzbach erfolgt. Heute Vormittag ist auf spektakuläre Art mit einem grossen Pneukran der Bürersteg angehoben und an seinen Bestimmungsort über der Engelbergeraa gehievt worden, in welche der Buholzbach mündet. Dabei war Millimeterarbeit gefordert, um die schwebende Holzbrücke mit einem Gewicht von rund 35 Tonnen auf den vorbereiteten Fundamenten an beiden Seiten des Damms zu platzieren. In den Tagen und Wochen davor waren die einzelnen, vorgefertigten Brückenteile angeliefert und vor Ort zusammengebaut worden.

Mit dem 30 Meter langen und rund 2.5 Meter breiten Steg wird für Spazierende und Velofahrende eine attraktive Verbindung über die Engelbergeraa geschaffen. Dadurch wird auch der Fussgängerweg von Büren in Richtung Talstation der Luftseilbahn Niederrickenbach und nach Dallenwil und Wolfenschiessen wiederhergestellt. Dieser war aufgrund der Verlegung des Unterlaufs des Buholzbachs unterbrochen worden. «Die einheimische Bevölkerung profitiert ebenso wie Spaziergänger und Velofahrende, die in diesem Gebiet unterwegs sind, weil mit dem Steg die Distanz von Büren zum Bahnhof Dallenwil deutlich verkürzt wird», so Landwirtschafts- und Umweltdirektor Joe Christen. Der Bürersteg kann ab sofort begangen werden.

Tag der offenen Baustelle im August

Das Hochwasserschutzprojekt Buholzbach befindet sich seit November 2024 in der Umsetzung. Ein nächster Meilenstein ist der Bau des bis 240'000 Kubikmeter fassenden Geschieberückhalteraums im Bachauslauf. Die Arbeiten dafür werden bis Ende 2027 dauern. Ab diesem Zeitpunkt wird das Bauwerk seine volle Schutzfunktion erreicht haben.

Für die Bevölkerung ist am Samstag, 30. August 2025, ein Tag der offenen Baustelle geplant. Das detaillierte Programm ist in Erarbeitung und wird zur gegebenen Zeit bekanntgegeben. Inzwischen kann sich die interessierte Bevölkerung unter www.buoholzbach.ch über den Projektfortschritt informieren. Zwei Webcams geben einen direkten Einblick in die laufenden Bauarbeiten.

RÜCKFRAGEN

Joe Christen, Landwirtschafts- und Umweltdirektor, Telefon +41 79 770 10 60, erreichbar am Mittwoch, 11. Juni, von 14.30 bis 15.00 Uhr.

Stans, 11. Juni 2025